Hochgeborner Herr Staatsminiſter,
Gnädiger Herr!

Ew. Excellenz haben während der kurzen Zeit, daſs unſre Univerſität das Glück hat, ſich Hoch Dero Aufſicht und Fürſorge zu erfreuen, ſchon ſo vieles für das Wohl des Ganzen und zum Nutzen einzelner Wiſſenſchaften gethan, daſs jeder Lehrer derſelben, und ſo auch ich, Ew. Excellenz als unmittelbaren Beſchützer und Beförderer ſeiner Wiſſenſchaft zu verehren verpflichtet, und Hoch Denenſelben dafür öffentlich ſeinen Dank zu ſagen berechtigt iſt. Geruhen Ew. Excellenz die Jahrbücher einer Wiſſenſchaft, mit deren Vortrag ich mich ſeit dem Tode Gren's beſchäftige, als einen Beweis dieſer meiner unterthänigſten Dankbarkeit und als ein Zeichen des Ernſtes, womit ich der Naturkunde obliege, gnädigſt anzunehmen. Gewiſs werden Ew. Excellenz auch den phyſikaliſchen

Wiſſenſchaften die Unterſtützung ertheilen, die ſie nach Maaſsgabe ihrer Nützlichkeit und des Aufwandes, der mit ihnen nothwendig verknüpft iſt, verdienen; und auf welche Art das auch geſchehen möge, immer werden Hoch Dieſelben ſich dadurch ein bleibendes Verdienſt um die Verbreitung einer der gemeinnützigſten und cultivirendſten Wiſſenſchaften erwerben.

Mit der tiefſten Ehrfurcht verharre ich

Ew. Excellenz

Halle, den 28ſten Mai 1799.

unterthänigſter
L. W. Gilbert.